

Im Jahr 2001 begannen intensive Gespräche zur Neuausrichtung und Erweiterung der Vereinstätigkeit. Dies betraf vor allem die Gründung einer Jugendkunstschule unter dem Dach des Vereins. Mehrere Vereinsmitglieder hatten bereits langjährige Erfahrungen als Workshopleiter, arbeiteten an Schulen oder anderen Bildungsträgern - doch ein regelmäßiges Freizeitangebot für besonders interessierte und begabte Schüler gab es nicht. Dazu benötigten wir jedoch auch geeignete, bezahlbare Räume. In einem gewaltigen Kraftakt konnten bis zum Jahreswechsel in der Stadtvilla, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 20 zwei große Ausstellungsräume, Arbeits- und Büroräume renoviert und eingerichtet werden.

Am 10. Januar 2002 eröffnete die Jugendkunstschule. 66 Kinder und Jugendliche belegten die verschiedenen Kurse gleich zu Beginn. Dies ist ein Beleg dafür, dass die Idee, eine solche Bildungseinrichtung zu gründen, auf den Bedarf in der Region reagierte. Dreizehn Jugendkunstschulen gibt es im Land Thüringen, hauptsächlich durch finanzielle Mittel des Landes unterstützt.

In der Jugendkunstschule Mühlhausen fanden nun regelmäßige Kurse in drei Altersstufen auf den Gebieten Zeichnen, Malen und Kreatives Gestalten statt, umrahmt von einem umfangreichen Workshopangebot. Kursleiter waren neben Marion Walther und Katrin Prinich-Heutzenröder auch andere Künstler des Vereins.

Zeitgleich mit der Eröffnung der Jugendkunstschule zog auch die Galerie o.T. aus dem Refugium im Landratsamt in die neuen Räume.

*Katrin Prinich-Heutzenröder*



*K. P.-Heutzenröder und Schüler Chr. Heintze in der Jugendkunstschule, 2001, Foto: U. Eifler*

**Galerie o.T.: Traumgeschwüre** - Thomas Offhaus / **Holzschnitte** - Martin Max /  
**Holzschnitte** - Friedrich Wilhelm Blaschke / **Malerei** - Adelheid Eichhorn-Volkstedt /  
**Nachlass** - Werner Schubert-Deister / **11. Jahresausstellung**  
 Ausstellung von Vereinsmitgliedern in der Sparkasse Nordhausen